

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	30.01.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 4657 "Thoner Weg"

für ein Gebiet zwischen Thoner Weg, Erlanger Straße, Nordwestring und Düsseldorfer Straße

- Verkehrserschließung des Gebietes -

- Antrag der CSU-Stadtratfraktion vom 09.07.2018 -

Anlagen:

Stellungnahme

Skizze angedachte Wegeverbindungen

CSU-Antrag vom 09.07.2018

Bericht:

Die CSU-Stadtratsfraktion bittet um Stellungnahme zu diversen verkehrlichen Themen zum eingeleiteten Bebauungsplan Nr. 4657 "Thoner Weg". Zu den einzelnen Punkten wird wie folgt Stellung genommen, auch wenn bei der jetzigen Planungstiefe keine detaillierten Angaben gemacht werden können:

Erschließung des Areals mit Radwegen und die Anbindung an künftige Radschnellwege

In Abstimmung zwischen dem Verkehrs- und dem Stadtplanungsamt ist darauf zu achten, dass es im Sinne einer Stadt der kurzen Wege eine gute Durchbindung und Vernetzung von Geh- und Radwegen im Gebiet und in die Umgebung, u. a. an einen Radschnellweg, geben wird und Umwege vermeiden werden. Hochbelastete Hauptverkehrsstraßen sollen umfahren werden können.

Machbarkeit und Rentabilität einer Reaktivierung der DB-Bahnlinie mit einem Haltepunkt

Eine Studie (Korridor West Studie im Auftrag der BEG) kam zu dem Schluss, dass die negativ zu Buche schlagenden betrieblichen und infrastrukturellen Voraussetzungen von den monetarisierten volkswirtschaftlich positiven verkehrlichen Wirkungen nicht aufgewogen werden (s. AfS-Bericht TOP 2 vom 16.05.2015). Aufgrund des nachgewiesenen hohen verkehrlichen Nutzens wurde die Maßnahme allerdings in die Langfristplanung der Stadtentwicklungsplanung aufgenommen.

Das Gebiet des B-Plans Nr. 4657 „Thoner Weg“ liegt im direkten Erschließungsbereich des untersuchten Haltepunkts Thon an der Erlanger Straße. Dieser soll daher freigehalten werden. Mit der Ansiedlung von Bildungseinrichtungen und aufgrund der positiven Entwicklung der Beschäftigten- und Einwohnerzahl sind Fahrgaststeigerungen zu erwarten, die einen Haltepunkt sinnvoll machen.

Ausstattung des Gebiets mit ausreichend Parkplätzen

Die Wege zur Ausbildungsstätte werden zu ca. 85 % mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes zurückgelegt (PB Consult GmbH, Mobilitätsverhalten Nürnberg 2017, S. 23). Das Gebiet ist bereits gut mit diesen erreichbar bzw. die Erreichbarkeit soll verbessert werden (s. o). Bei der geplanten Nutzung des Areals als Bildungsstandort wird der Bedarf für Parkplätze entsprechend geringer als bei anderen Gebieten ausfallen. Diese Voraussetzungen

sollen genutzt werden, um nachhaltige Mobilität zu fördern und ein reduzierter Stellplatzschlüssel soll im Bebauungsplan verankert werden.

Die Konkretisierung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 4657 "Thoner Weg" soll in gleicher Sitzung beschlossen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)
- ☐ Ja
- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
- ☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch eine multimodale Anbindung des Plangebiets ist es allen Nutzerinnen und Nutzern möglich, es zu erreichen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- ☐
- ☐
- ☐

